



Der Vicomte im Verhör

In dem mit allem Komfort ausgerüsteten Hotel der Herzogin von Chateaurenard hatten sich mehrere ihrer intimsten Freunde zu einem familiären Dejeuner versammelt. Die Gäste befanden sich in den mit fabelhaftem Luxus ausgestatteten Lieblingsgemächern der Dame des Hauses. Durch die geöffneten Portieren erblickte man eine Reihe perfektierter, aufs geschmackvollste eingerichteter Gemächer mit einer blendenden Fülle an vergoldeten Möbeln, venezianischen Spiegeln, wundervollen Ölgemälden und anderen ausgewählten Kunstgegenständen.

Das Dejeuner war exquisit, die Herzogin bei bester Laune und der Marquis glühte vor Freude, bei diesem so traulichen Anlasse ihr endlich seinen nach Paris zurückgekehrten, wieder genesenen Sohn Anatole vorstellen zu können, auf daß er ihr für die empfangene Gnade danke. Ihr Auge ruhte mit Wohlgefallen auf dem interessanten, jungen